

## **BGer 5A 3/2018 vom 15. Januar 2019**

Bundesgericht, 2019-01-15, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_3\\_2018](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_3_2018)

FR: TF 5A 3/2018 du 15 janvier 2019

IT: TF 5A 3/2018 del 15 gennaio 2019

### **Regeste**

Widerspruchsklage nach Art. 107 SchKG (Klagefrist) | Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

### **Volltext**

Bundesgericht II. Zivilrechtliche Abteilung 15.01.2019 5A 3/2018 (5A\_3/2018) Tribunal fédéral IIe Cour de droit civil 15.01.2019 5A 3/2018 (5A\_3/2018) Tribunale federale II Corte di diritto civile 15.01.2019 5A 3/2018 (5A\_3/2018)

Widerspruchsklage nach Art. 107 SchKG (Klagefrist) | Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 5A\_3/2018 Verfügung vom 15. Januar 2019 II. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Escher, als präsidierendes Mitglied, Gerichtsschreiber Levante. Verfahrenseteiligte A.\_\_\_\_\_, Beschwerdeführer, gegen B.\_\_\_\_\_, vertreten durch Rechtsanwalt Sandro Geier, Beschwerdegegner. Gegenstand Widerspruchsklage nach Art. 107 SchKG (Klagefrist), Beschwerde gegen den Beschluss des Kantonsgerichts Schwyz, 2. Zivilkammer, vom 13. November 2017 (ZK2 2017 7). In Erwägung, dass der Beschwerdeführer seine Beschwerde in Zivilsachen vom 27. Dezember 2017 (Postaufgabe vom 28. Dezember 2017) gegen den Beschluss des Kantonsgerichts Schwyz, 2. Zivilkammer, vom 13. November 2017 mit Eingabe vom 10. Dezember 2018 (Postaufgabe 31. Dezember 2018) zurückgezogen hat, dass demnach das Verfahren nach Art. 32 Abs. 2 BGG durch das präsidierende Mitglied infolge Rückzugs abzuschreiben ist, dass für das bundesgerichtliche Verfahren die Gerichtskosten dem Beschwerdeführer auferlegt werden ( Art. 66 Abs. 3 BGG ), dass der anwaltlich vertretene Beschwerdegegner eine Beschwerdeantwort eingereicht hat, dass der Beschwerdeführer entschädigungspflichtig wird ( Art. 68 Abs. 1 BGG ), dass der vom Beschwerdeführer behauptete Verzicht des Beschwerdegegners auf eine Parteientschädigung für das bundesgerichtliche Verfahren nicht belegt ist, verfügt das präsidierende Mitglied: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde in Zivilsachen abgeschrieben. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 500.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt. 3. Der Beschwerdeführer hat den Beschwerdegegner für das bundesgerichtliche Verfahren mit Fr. 2'000.-- zu entschädigen. 4. Diese Verfügung wird den Parteien, dem Kantonsgericht Schwyz, 2. Zivilkammer, und dem Betreibungsamt Schwyz schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 15. Januar 2019 Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Das präsidierende Mitglied: Escher Der Gerichtsschreiber: Levante

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.